



Der Vorsitzende des
Haupt- und Finanzausschusses
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 16.03.2017

1. Den Mitgliedern des
Haupt- und Finanzausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, 22. März 2017, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 08.02.2017

2. **17-F-02-0002**

Videoüberwachung und Sicherheit in Wiesbaden
- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2017

Anlage: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0063 vom 16.02.2017

3. **17-F-10-0003**

Wiedereinrichtung und Modernisierung von Videoüberwachungsanlagen in Wiesbaden
- Antrag der AfD-Fraktion vom 07.02.2017 -

Anlage: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0065 vom 16.02.2017

4. 17-F-21-0008

Zuschuss - Infrastruktur des SJR stärken
-Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und CDU vom
15.03.2017-

Der Stadtjugendring Wiesbaden macht seit Jahren eine hervorragende Jugendarbeit. Unzählige Projekte werden erdacht und zum Leben erweckt, hierdurch entsteht ein unermesslicher Mehrwert für unsere Stadt. Viele dieser Projekte werden durch eingeworbene Drittmittel finanziert, weshalb auch in Zeiten klammer Kassen eine Vielfalt und Qualität in der Arbeit des SJR zu finden ist, die ihresgleichen sucht.

Allerdings fehlt es an wichtigen Stellen an Finanzmitteln. Die Geschäftsstelle des SJR ist veraltet, das Häuschen der Jugendverbände (der "Jungbrunnen") hat noch Bedarfe und auch am Jugendnaturzeltplatz müssen zum Erhalt des naturpädagogischen Konzepts Reparaturen und Instandhaltungen finanziert werden.

Der Ausschuss möge beschließen,

dass der Magistrat für das laufende Jahr 2017 außerplanmäßig Mittel in Höhe von 30.000,00 Euro bereitstellt und für die folgende Maßnahme verwendet:

Maßnahme	Kosten
Zuschuss Stadtjugendring	30.000,00 Euro

Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

5. 17-F-33-0002

Finanzierung der 25 entfristeten OPB (2017)
-Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen vom 13.03.2017-

In Ergänzung zu Beschluss Nr. 0039, Ziffer 2, des Haupt- und Finanzausschusses vom 08. Februar 2017 soll die Finanzierung der durch Beschluss Nr. 0510 der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Dezember 2016 entfristeten 25 Ordnungspolizeibeamtinnen und Ordnungspolizeibeamten (OPB) für das Jahr 2017 sichergestellt werden.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Maßnahme	Kosten
Finanzierung der 25 entfristeten OPB (2017)	1.100.000,00 Euro

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat für das laufende Jahr 2017 außerplanmäßig Mittel in Höhe von 1.100.000,00 Euro bereitstellt und für die folgende Maßnahme verwendet:

Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

6. 17-F-10-0005

Neukreditaufnahme und Verwendung des Haushaltsüberschusses 2016
-Antrag der AfD-Stadtverordnetenfraktion vom 15.03.2017-

Der Haupt- und Finanzausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. für die vorgesehene Kreditaufnahme der LHW von je 5 Mio. Euro für die Jahre 2017, 2018 und 2019 auf einer Festzinsvereinbarung zu bestehen und einen variablen Zinssatz abzulehnen.
2. darzulegen, inwieweit die die vorgesehene Kreditaufnahme der LHW von je 5 Mio. Euro für die Jahre 2017, 2018 und 2019 nicht durch die Verwendung des Haushaltsüberschuss aus dem Jahr 2016 vermieden werden kann.

7. 17-F-33-0003

Ausweitung des „Augsburger Modells“ zur Reduzierung der Taubenpopulation (zusätzliche Taubenschläge)
-Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktionen vom 13.03.2017-

Zur Regulierung des Stadttaubenbestands setzt die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) das „Augsburger Modell“ um. Im Rahmen des Modells werden an Standorten mit hoher Taubenpopulation betreute Taubenschläge errichtet, in denen die Tauben artgerecht gefüttert und die Eier in den Gelegen durch Gipsattrappen ersetzt werden. Auf diese Weise kann der Taubenbestand schonend und nachhaltig reduziert werden. Derzeit unterhält die LHW vier Taubenschläge, wobei der Schlag am Standort Hauptbahnhof nach Aufforderung durch die DB Station & Service AG sehr wahrscheinlich in nächster Zukunft abgebaut werden muss. Zur wirksamen Reduzierung der Taubenpopulation sind im Bereich der Innenstadt und des Hauptbahnhofs nach Einschätzung des Fachamtes insgesamt zehn bis zwölf Taubenschläge notwendig. Die beantragten Mittel dienen zum Aufbau und zur Einrichtung der restlichen Schläge.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat für das laufende Jahr 2017 außerplanmäßig Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro bereitstellt und für die folgende Maßnahme verwendet:

Maßnahme	Kosten
Ausweitung des „Augsburger Modells“ zur Reduzierung der Taubenpopulation (zusätzliche Taubenschläge)	50.000,00 Euro

Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

8. **17-V-20-0004** **DL 08/17-2**
Haushaltsplan 2018/2019 - Orientierungsrahmendaten

9. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation

10. Verschiedenes

11. **17-V-06-0003** **DL 08/17-2 NÖ**
Restrukturierung der Altenpflegegesellschaften

Die Beratung dieser Vorlage erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung.

Tagesordnung II

1. **17-V-06-0002** **DL 08/17-1**
Haushaltsauswirkungen durch Flüchtlinge 2015/2016

2. **17-V-06-0004** **DL 10/17-4**
Neuausrichtung städtische Altenpflege; Machbarkeitsstudie Moritz-Lang-Haus

3. **17-V-10-0001** **DL 13/17-1**
Neubau eines gemeinsamen Bürgerhauses Kastel/Kostheim - Sachstand

4. **17-V-10-0002** **DL 10/17-5**
Bürgerhaus Tattersall - Brandschutzsanierung - Grundsatzvorlage

5. **17-V-10-0004** **DL 10/17-6**
Bürgerhaus Vereinshaus Breckenheim - Mehrkosten

6. **17-V-10-0006** **DL 13/17-2**
Attraktivierungsmaßnahmen in Bürgerhäusern

- | | | |
|------------|---|----------------------------|
| 7. | 17-V-11-1005 | DL 10/17-7 |
| | Schaffung einer Planstelle im Personal- und Organisationsamt | |
| 8. | 17-V-40-0005 | DL 10/17-8 |
| | Jahresabschluss 2016; IM - Deckungen für Grundschulkinderbetreuung | |
| 9. | 16-V-40-0034 | DL 10/17-1 |
| | Übertragung von CO-Budget aus dem Schulamt in die Schulbudgetierung | |
| 10. | 17-V-40-0001 | DL 09/17-2 |
| | Pakt für den Nachmittag 2017/2018 | |
| 11. | 17-V-50-0002 | DL 09/17-3 |
| | Planstellen Fallmanagement Jugend | |
| 12. | 17-V-51-0005 | DL 14/17-4 |
| | Pakt für den Nachmittag an der Ludwig-Beck-Schule Betreuende Grundschule als Betreuungsträger ab dem Schuljahr 2017/2018 | |
| 13. | 17-V-52-0001 | DL 14/17-5 |
| | Sporthalle Wettinerstraße - konzeptionelle Überlegungen eines Neubaus | |
| 14. | 17-V-52-0002 | DL 09/17-5 |
| | Sporthalle Wilhelm-Leuschner-Schule - Dachsanierung | |
| 15. | 17-V-52-0007 | DL 14/17-6 |
| | Investitionszuschuss für den Verein für Rasenspiele Wiesbaden e. V. für den Umbau des vereinseigenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz | |
| 16. | 16-V-66-0227 | DL 14/17-1, 12/17-1 |
| | Friedrich-Ebert-Allee, Einrichtung von Radverkehrsanlagen | |

17. **16-V-66-0228** DL 10/17-2

Adolfsallee - Fußgängerquerung auf der Höhe der Matthias-Claudius-Straße

18. **17-V-66-0201** DL 09/17-7

Straßenbeleuchtungsvertrag, Umsetzung der Finanzierung

19. **17-V-66-0203** DL 08/17-4

Weißenburgstraße - Fußgängerquerung auf Höhe des Sedanplatzes

20. **17-V-67-0001** DL 08/17-5

Mitgliedschaft im DWV - "Deutscher-Wildgehege-Verband e. V."

21. **17-V-67-0002** DL 08/17-6

Zusetzung von Mitteln für die Sanierung von Friedhofsmauern

22. **17-V-80-8001** DL 13/17-3

Beschäftigungsprojekt Bürokräft EXINA 2017 bis 2019

Nicht öffentliche Beratung:

23. **17-V-41-0002** DL 10/17-1 NÖ

Kulturzentrum Schlachthof/ Erlass eines Betrauungsakts

24. **17-V-80-2310** DL 10/17-5 NÖ

Verkauf Einfamilienhaus Hasenspitz

25. 16-V-80-2321

DL 08/17-1 NÖ

Verkauf eines noch zu bildenden Grundstücks im Gebiet Petersweg-Ost

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Belz
Vorsitzender